# GESCHÄFTSBERICHT 2025



GESUNDHEITSNETZ
KÜSNACHT



Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde – ein Ort, an dem Alltag und Wohlbefinden sich begegnen



# INHALTSVERZEICHNIS


VORWORT 4

RÜCKBLICK 2025 6
Gesundheitsnetz Küsnacht 6
Beratung 8
Wohnen im Alter 11
Spitex 13
Alters- und Gesundheitszentren 15
Jahresbericht des Beirats 21

GESCHÄFTSVERLAUF 22

KENNZAHLEN 28

AUSBLICK 2026 30

ORGANISATION 32

JAHRESRECHNUNG GESUNDHEITSNETZ KÜSNACHT AG 34

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 53

# VORWORT – SANFTE LANDUNG IM „COURANT NORMALE"?

Mit Freude und Stolz gleichermassen blicken wir auf den Abschluss des zweiten Geschäftsjahres des Gesundheitsnetz Küsnacht und erlauben uns einen kurzen Rückblick.

Das erste Jahr war geprägt von viel Aufbauarbeit, grossem persönlichem Einsatz aller Beteiligten und – leider trotz grosser Anstrengungen – einem negativen Geschäftsergebnis.

**Nun sind die ersten Früchte erkennbar:**
Die **Bauprojekte Rebweg und Wangensbach** konnten zur Vorprojektreife weiterentwickelt, die Abstimmung mit fulminanten 80% und 84% Zustimmung in der Bevölkerung verankert sowie die Baueingaben eingereicht werden. Die solide Arbeit aller Beteiligten, namentlich des Kernteams, der Baukommission, des Beirats und vor allem der Planerteams wurde mit den positiven Bescheiden des Bauamtes vollumfänglich bestätigt. Bleibt zu hoffen, dass keine Partikularinteressen nun den verdienten Bauprojektfortschritt hemmen mögen.

Der Bereich **Spitex** hat sich unter solider Führung stabilisiert und verzeichnet bei guter Serviceleistung ein erfreuliches Wachstum, das nicht zuletzt ein ausgeglichenes Resultat vor Allgemeinkostenumlage ermöglicht hat.

Die **Beratung** hat ihre Funktion als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und allen Altersangeboten wieder vollauf gemeistert.

Die Integration der **Wohnliegenschaften Utzingerstrasse und Erlenweg** konnte vollzogen werden und ergänzt das Angebot sehr gut.

Die **Alters- und Gesundheitszentren** mit ihren Gastronomiebetrieben sind dank gutem Einsatz der Teams und guter Auslastung erneut und erwartungsgemäss der Pfeiler des Gesundheitsnetz Küsnacht.

Folglich konnte das angestrebte Ziel einer ausgeglichen Jahresrechnung erreicht werden. Das macht uns im Kontext einer wirklich guten Leistung an unseren Kundinnen und Kunden richtig stolz.

Es bleibt allen Genannten, auch den vielen Freiwilligen und Spendenden, der Bevölkerung sowie allen Ungenannten herzlichst zu danken.

Ihr habt euren unschätzbaren Teil dazu beigetragen.

Herzlichst

**Severin Gallo**
Verwaltungsratspräsident

**Anselm Töngi**
Geschäftsführer




Gemeinsam auf Kurs für das Gesundheitsnetz Küsnacht

## Gesundheitsnetz Küsnacht

**Die Umsetzung**

Die Entwicklung ging im zweiten Geschäftsjahr in hohem Tempo weiter, geprägt durch eine Mischung aus Konsolidierung bestehender Strukturen, Verfeinerung interner Prozesse sowie Weiterentwicklung von Organisation und Angeboten. Gleichzeitig zeigte sich, dass neue Fragestellungen und Aufgabenfelder sichtbar wurden, für die innovative und praxisnahe Lösungen erforderlich waren.

Das Gesundheitsnetz Küsnacht (GNK) vereint verschiedene Aufgabenbereiche unter einem Dach und garantiert so eine durchgängige Versorgung – von der Beratung über das Wohnen im Alter bis hin zur ambulanten und stationären Pflege und Betreuung. Der Auftrag des GNK, für die Bevölkerung von Küsnacht als zentrale Ansprechpartnerin für alters- und gesundheitsbezogene Fragen zu wirken, ist eine grosse und zugleich sinnstiftende Aufgabe.

Damit dies gelingt, braucht es ein enges Zusammenspiel aller Ebenen – von den Teams der Beratung, der Spitex und der Alters- und Gesundheitszentren über die Kadermitarbeitenden und der Geschäftsleitung bis hin zum Verwaltungsrat (VR) und Beirat sowie der Eigentümerschaft mit der strategischen Gesamtverantwortung. Sinngemäss bedeutet dies den Schritt von einzelnen Organisationen hin zu einem gemeinsamen Verständnis als



Wo Gastfreundschaft täglich gelebt wird



Wo Gespräche beginnen und Verbundenheit entsteht

Gesundheitsnetz Küsnacht. Die einzelnen Bereiche behalten ihre fachliche Identität, ordnen ihre Interessen jedoch konsequent dem Gesamtwohl und der Versorgungssicherheit der Bevölkerung von Küsnacht unter. An dieser gemeinsamen Haltung wurde im Jahr 2025 intensiv gearbeitet und wesentliche Fortschritte erzielt. Gleichzeitig bleibt der Prozess anspruchsvoll und die Entwicklung benötigt weiterhin viel Aufmerksamkeit und Steuerung.

Das Geschäftsjahr 2025 verlief für das Gesundheitsnetz Küsnacht positiv. Die gesetzten Ziele konnten erreicht und teilweise übertroffen werden – eine erfreuliche Entwicklung im angespannten und herausfordernden Umfeld des Gesundheitswesens.
Externe Analysen zur Bevölkerungsentwicklung bestätigen, dass insbesondere im Bereich der älteren Bevölkerung mit langfristigem Wachstum zu rechnen ist. Die Gemeinde Küsnacht hat mit der Schaffung des GNK die Grundlage gelegt, um dieser Entwicklung fortschrittlich zu begegnen.

Die Sicherstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur ist dabei nur ein Teil der Aufgabe. Ebenso zentral bleibt die Verfügbarkeit qualifizierter Fachkräfte. Die Gewinnung, Entwicklung und Bindung von Mitarbeitenden wird das Gesundheitsnetz Küsnacht auch in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen und erfordert nachhaltige, kreative und zukunftsorientierte Lösungen.

**Erweiterung der Geschäftsleitung**
Zur weiteren Stärkung der integrierten Versorgung und der strategischen Bedeutung der Beratungsleistungen wurde die Geschäftsleitung im Berichtsjahr gezielt erweitert.

Die Bereichsleitung Beratung nahm neu Einsitz in der Geschäftsleitung. Damit wird der zentralen Rolle der Beratung als Drehscheibe zwischen der Bevölkerung, den Dienstleistungen des GNK sowie externen Partnern Rechnung getragen. Die Erweiterung bringt zusätzliche fachliche Perspektiven in die Unternehmensführung und unterstützt eine noch engere Vernetzung der Leistungsbereiche.

## Beratung

Die bestehende Beratungsform hat sich auch im Berichtsjahr bewährt. Nach wie vor finden neue Kundinnen und Kunden den Weg zur Beratung des GNK und auch Personen, die zwischenzeitlich keine Unterstützung mehr benötigten, nehmen das Angebot erneut in Anspruch. Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen jedoch, dass das Beratungsangebot noch nicht ausreichend bekannt ist. Verschiedene Massnahmen zur Steigerung der Sichtbarkeit werden kontinuierlich weiterverfolgt.

Eine im Jahr 2025 veröffentlichte Studie von „gutaltern.ch“ zeigt, dass eine hohe Erreichbarkeit - wie die der Beratung Küsnacht - entscheidend für die Nutzung einer Anlaufstelle ist.

Im Berichtsjahr gewann das Thema Wohnen deutlich an Bedeutung. Die angespannte Situation auf dem Wohnungsmarkt, vermehrte Entmietungen und der Wunsch vieler Menschen, trotz schwieriger Rahmenbedingungen in Küsnacht bleiben zu können, wo sie sozial verankert sind, führten zu einer Zunahme entsprechender Beratungen.

Die Beratung beteiligt sich deshalb an einem Projekt der Age Stiftung, das ältere Menschen gezielt bei der Wohnungssuche unterstützt. Diese ist oft langwierig sowie belastend und erfordert von den Betroffenen grossen



Individuell beraten. Vertrauensvoll begleitet.

Einsatz und Ausdauer. Für Menschen im Alter kann dies eine erhebliche emotionale Herausforderung darstellen, weshalb die Unterstützung der Beratung des GNK besonders geschätzt wird.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Austausch mit allen Hausarztpraxen in Küsnacht. Bei einem persönlichen Besuch wurde das Angebot der Beratungsstelle erneut vorgestellt. Dies führte zu einer Zunahme der Anmeldungen über Ärztinnen und Ärzte und stärkte die wertvolle Zusammenarbeit zugunsten unserer Kundinnen und Kunden.

Ein wesentlicher Teil der Beratungen betrifft Menschen mit Demenz sowie deren Angehörige. Im Vordergrund stehen zunächst die Auseinandersetzung mit der eigenen Situation sowie die Vermittlung geeigneter Unterstützungsangebote.

Der - gemeinsam mit Zollikon und Zumikon - durchgeführte Memory-Mittagstisch wurde auch 2025 gut genutzt und von Betroffenen wie Angehörigen sehr geschätzt.

Zudem spielte die finanzielle Beratung eine wichtige Rolle, insbesondere bei der Abklärung von Ansprüchen auf Zusatzleistungen. Seit Januar 2025 fungiert die Beratung als Bedarfsbescheinigungsstelle der Gemeinde Küsnacht. In diesem Rahmen werden mittels einer umfassenden Bedarfsabklärung Ansprüche auf Betreuungsleistungen, Hilfsmittel, Notrufsysteme, Mahlzeitendienste und weitere Unterstützungsangebote geprüft, dokumentiert und beschleunigt.

Im Rahmen des kantonalen Projekts „lokal vernetzt“ der Gesundheitsförderung Zürich fanden verschiedene Veranstaltungen statt. Aus der Mitwirkungsveranstaltung in Küsnacht



Sorgfalt, die man sieht – Atmosphäre, die man spürt



Fürsorge, die Nähe spürbar macht

gingen mehrere Arbeitsgruppen hervor, die sich mit den Themen Essen und Kochen, digitale Plattform, Wohnen, Quartierverein Itschnach sowie dem generationenübergreifenden Austausch befassen und mit grossem Engagement Ideen entwickeln und auch bereits umgesetzt haben.

Ziel des Projekts ist es, die ältere Bevölkerung aktiv in die Gestaltung des Lebens in Küsnacht einzubeziehen und dadurch ihre Lebensqualität nachhaltig zu stärken. Die Ergebnisse wurden im April 2026 präsentiert und gleichzeitig weiteren interessierten Küsnachterinnen und Küsnachter die Mitarbeit ermöglicht.

Eine wirksame Beratung gelingt nur im Zusammenspiel vieler Organisationen und Fachpersonen. Daher wird grossen Wert auf die Vernetzung, den Austausch mit bestehenden Angeboten und das Kennenlernen neuer Initiativen gelegt. Dies führte zur Erarbeitung der Broschüre „Nützliche Adressen für Menschen im Alter“ mit einer umfassenden Übersicht lokaler Dienstleistungen. Sie steht online auf der Homepage des GNK sowie bei Bedarf in gedruckter Form zur Verfügung.

Ein besonderer Höhepunkt bezeichnete das fünfjährige Bestehen des Angebotes „zämegolaufe“. Das niederschwellige Angebot ermöglicht wertvolle soziale Kontakte und gemeinsame Bewegung an der frischen Luft – ein Angebot, das für viele Menschen zu einem wichtigen Fixpunkt in ihrem Alltag geworden ist.

**Freiwillige**

Es ist sehr erfreulich, dass sich immer wieder engagierte Personen melden,

die sich einbringen möchten. Freiwilliges Engagement stellt eine wertvolle Ergänzung der professionellen Angebote dar.

Die Vermittlung geeigneter Freiwilliger an Bewohnerinnen und Bewohner der Alters- und Gesundheitszentren oder Menschen, die zuhause Unterstützung benötigen, erweist sich jedoch als anspruchsvoller als erwartet. Viele Betroffene tun sich noch schwer damit, Unterstützung anzunehmen oder ihr Alleinsein durch persönliche Kontakte zu durchbrechen. Wenn es jedoch gelingt, passende Tandems zu bilden, werden diese von allen Beteiligten als grosse Bereicherung erlebt.

## Wohnen im Alter

Die deutliche Zustimmung der Küsnachter Bevölkerung zu den Baukrediten im Mai 2025 und somit auch die Zustimmung zu den Bauvorhaben am Rebweg und im Wangensbach markierte einen wichtigen Meilenstein für die Weiterentwicklung des Angebots „Wohnen mit Service“.

**Die Projekte am Rebweg und im Wangensbach zur Realisierung von insgesamt 98 Wohnungen mit Service erhielten breite Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gilt der Bevölkerung von Küsnacht für das Vertrauen in das GNK.**

Im ersten Halbjahr wurden beide Projekte mit dem Ziel der Einreichung der Baugesuche konsequent vorangetrieben.

Für das Projekt Rebweg konnte die Baueingabe planmässig vor den Sommerferien erfolgen; beim Projekt Wangensbach kam es zu leichten Verzögerungen, sodass die Eingabe im Spätsommer vorgenommen wurde.



Engagement, das man schmeckt

Für den Rebweg liegt inzwischen die Baubewilligung vor und die Ausführungsplanung mit Materialisierung, Gartengestaltung und weiteren Detailfragen läuft planmässig voran. Der aktuelle Projektstand lässt darauf schliessen, dass der vorgesehene Zeitplan eingehalten werden kann.

Das Projekt Wangensbach wird zeitlich nachgelagert realisiert – die Baubewilligung steht dort noch aus.

Parallel zur baulichen Planung werden auch die inhaltlichen und konzeptionellen Grundlagen weiterentwickelt. Nebst den infrastrukturellen Aspekten werden Dienstleistungen, Angebote der sozialen Teilhabe sowie pflegerische und betreuerische Leistungen sorgfältig durchdacht und entwickelt. Fragen zur Notfallorganisation, zur Nutzung von Gemeinschaftsräumen und zur Ausgestaltung unterstützender Dienstleistungen werden im Rahmen des Projekts „service@home" bearbeitet. Die gewonnenen Erkenntnisse fliessen nicht nur in die Projekte des Gesundheitsnetz Küsnacht ein, sondern werden mit Blick auf das gesamte Gemeindegebiet entwickelt.

Die Mieterinnen und Mieter der Liegenschaften der ehemaligen Genossenschaft Alterswohnen Küsnacht sind gut im Gesundheitsnetz Küsnacht angekommen. Sie werden durch die Beratungsstelle, die Hauswarte vor Ort sowie den Technischen Dienst begleitet und unterstützt.
Das Restaurant Ruschmoos in der Tägerhalde hat sich für einige bereits zu einem Treffpunkt etabliert und fördert den Austausch und die Begegnung.

## Spitex

Die anspruchsvollen Umstrukturierungen im Vorjahr zeigten im Berichtsjahr eine spürbare Wirkung.




Spitex-Mitarbeiterinnen auf nachhaltiger Tour mit dem Elektroauto

Der Umsatz konnte deutlich gesteigert werden. Dies hauptsächlich bedingt durch einen Anstieg an geleisteten KLV-C (Grundpflege) Leistungen.

Der Mahlzeitendienst erfreut sich ebenfalls einer deutlichen Steigerung. Im Berichtsjahr wurden erneut viele tausende Mahlzeiten von freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer ausgeliefert. Aktuell arbeitet das Gesundheitsnetz Küsnacht an einem Konzept, wie die steigende Nachfrage nach ausgelieferten Mahlzeiten künftig gedeckt werden kann. Eine zentrale Rolle spielt dabei eine ausreichende Zahl an freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern, die an 365 Tagen im Jahr im Einsatz stehen und Mahlzeiten ausliefern.

Der anhaltende Fachkräftemangel im Gesundheitswesen stellt die Spitex weiterhin vor grosse Herausforderungen. Um die Versorgung der bestehenden Kundinnen und Kunden sicherzustellen und zusätzliche Anfragen bedienen zu können, ist ein kontinuierlicher Ausbau des Teams erforderlich.

Die Rekrutierung qualifizierter Mitarbeitender erwies sich im Berichtsjahr jedoch als schwierig, sodass der Ausbau der Teams nur in kleinen Schritten vollzogen wurde. Vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung und der geplanten Bauprojekte im Bereich Wohnen im Alter bleibt der Teamaufbau ein zentrales Handlungsfeld der kommenden Jahre.

Zur weiteren Professionalisierung und zur Stärkung der Zukunftsfähigkeit erfolgte gegen Ende des Geschäftsjahres der Wechsel auf das in der Gesundheitsnetz Küsnacht genutzte IT-Fachsystem. Die Migration sämtlicher Kundendaten, die Schulung aller Mitarbeitenden sowie die Anpassung des Systems auf die Bedürfnisse der Gesundheitsnetz Küsnacht Spitex (Stammdaten inkl. Dokumente, Medikamentenlisten, Verordnungen) bedeuteten einen erheblichen Zusatzaufwand.
Trotz intensivem Vorbereitungs- und Schulungsaufwand traten in der Startphase einzelne technische Schwierigkeiten auf, die dank der engen Zusammenarbeit mit dem Systemanbieter rasch behoben werden konnten.

Zeitgleich mit der Umstellung des Systems leistete auch die Nachtspitex ihre ersten Einsätze. Dieses Angebot wird im Rahmen eines Kooperationsprojekts in Zusammenarbeit mit diversen regionalen Spitex-Organisationen umgesetzt. Die Nachtspitex ermöglicht es, bestehende Kundinnen und Kunden neu auch nachts zuverlässig zu unterstützen.



Wenn Einsatzbereitschaft zu täglicher Unterstützung wird

Die Entwicklung im Berichtsjahr bestätigt den steigenden Bedarf an ambulanter Pflege und Betreuung sowie die Notwendigkeit des weiteren Ausbaus. Trotz der angespannten Personalsituation, was die Aufnahme neuer Kundinnen und Kunden teilweise verzögert, blickt das GNK positiv nach vorne. Die organisatorischen und strukturellen Grundlagen für die nächste Entwicklungsphase sind gelegt.

## Engagement, das ankommt

Wir suchen Freiwillige für den Mahlzeitendienst.

Eine Aufgabe von grosser Bedeutung: Die Fahrerinnen und Fahrer holen die Mahlzeiten im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde ab und liefern sie mit dem eigenen Auto aus.

Der Einsatz erfolgt alle vier Wochen an drei Vormittagen für jeweils rund zwei Stunden.

**Interessiert?**
Melden Sie sich bei:
Gesundheitsnetz Küsnacht Spitex
T 043 266 70 20

## Alters- und Gesundheitszentren (AGZ)

Die Arbeit in den Alters- und Gesundheitszentren wird im Wesentlichen von drei zentralen Themen geprägt: Auslastung, Mitarbeitende und Qualität.

**Auslastung**

Die AGZ sind aufgrund ihrer Kostenstrukturen auf eine hohe Auslastung angewiesen. Im Geschäftsjahr 2025 konnte über weite Strecken eine sehr hohe und stabile Auslastung erreicht werden. Dies schuf Planungssicherheit und ermöglichte es, notwendige Investitionen in Angebote und Qualität gezielt weiterzuverfolgen.

**Mitarbeitende**

Eine hohe Auslastung erfordert engagierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in allen Bereichen, um die Dienstleistungen zu erbringen und das Wohlergehen unserer Bewohnerinnen und Bewohner, Mieterinnen und Mieter, Tagesgästen sowie Besucher zu gewährleisten. Der Fachkräftemangel blieb auch 2025 eine zentrale Herausforderung. Die Gewinnung qualifizierter und motivierter Mitarbeitender sowie die Schaffung eines attraktiven, den Bedürfnissen der Mitarbeitenden entsprechenden Arbeitsumfeldes standen weiterhin im Fokus. Gleichzeitig wurde gezielt in die Ausbildung des Nachwuchses und die Weiterentwicklung der bestehenden Fachkräfte investiert.

**Qualität**

Qualität ist ein vielschichtiger Begriff, der auch individuell unterschiedlich wahrgenommen wird. Die Lebens- und Aufenthaltsqualität für Bewohnende, Mietende und Tagesgäste wird durch das Zusammenspiel verschiedener Dienstleistungen geprägt – von Infrastruktur und Hotellerie mit Reinigung, Verpflegung, Service und Lingerie bis hin zur Pflege, Betreuung und den sozialen Angeboten.

Die Pflegequalität hat dabei einen besonders hohen Stellenwert und wird durch Mitarbeitende mit unterschiedlichen Qualifikationen erbracht sowie mittels nationaler Qualitätsindikatoren transparent überprüft. Ergänzt wird dies durch vielfältige Betreuungsangebote, Aktivitäten und Veranstaltungen, die das tägliche Leben bereichern. Nationale Qualitätsindikatoren sowie interne Befragungen zeigen, dass sich die Alters- und Gesundheitszentren auf einem guten Weg befinden. Rückmeldungen von Bewohnenden, Angehörigen und Mietenden bestätigen eine insgesamt hohe Zufriedenheit. Die kontinuierliche Weiterentwicklung bleibt weiterhin ein zentrales Anliegen.



Schritte, die Sicherheit und Vertrauen schenken

**Liefer-Roboter im Einsatz – Entlastung statt Stellenabbau**

„Werden jetzt Mitarbeitende abgebaut?" – Diese Frage wurde im Frühjahr 2025 häufig gestellt, als testweise ein Liefer-Roboter in der Tägerhalde eingesetzt wurde.

Die Hauptküche der Tägerhalde liegt rund 50 Meter vom Restaurant Ruschmoos entfernt. Bisher wurde das Geschirr zum Abwaschen sowie sauberes Geschirr und Essen aus der Küche von Mitarbeitenden hin- und hertransportiert, was täglich ca. 90 Minuten Zeit in Anspruch nahm. Hochgerechnet entspricht dies rund 32'850 Minuten pro Jahr – was einer 30%-Stelle entspricht, die allein für den Transport aufgewendet wurde. Die Testphase war ein voller Erfolg. Gäste und Mitarbeitende waren erstaunt und fasziniert, wie der Liefer-Roboter seinen Weg durch die Menschenmenge von der Hauptküche bis zum Restaurant Ruschmoos mühelos fand. Dank seiner leisen Fahrweise und der dezenten Musik, mit der er auf sich aufmerksam macht, verursacht er weniger Lärm als herkömmliche Transportwagen. Neugierige testeten den Roboter sogar auf seine Sensorik und stellten sich ihm absichtlich in den Weg – woraufhin er sanft anhielt und freundlich darum bat, den Weg freizugeben, da er „auf einer Mission" sei.

Ja, das GNK hat den Liefer-Roboter behalten – und nein, es wurden und werden aufgrund dessen keine Stellen in der Küche oder im Service abgebaut. Die gewonnene Zeit wird nun gezielt für die Betreuung unserer Gäste und die Kernaufgaben in der Küche eingesetzt. Der Roboter ist eine echte Unterstützung für Küche und

Service und hat sich als praxisnaher Beitrag zur Entlastung im Alltag etabliert.

Mittlerweile findet der eine oder andere Gast den Weg ins Restaurant Ruschmoos nicht nur wegen des feinen Essens, sondern auch, um den Roboter „auf einer Mission“ live zu erleben.

***„Wir putzen nicht – wir reinigen mit Sorgfalt und System“***

„Putzen“ wird oft als eine eher oberflächliche Tätigkeit verstanden, bei der es vor allem darum geht, sichtbaren Schmutz zu entfernen. „Reinigen“ hingegen beschreibt eine gründliche, fachmännische Vorgehensweise. Dabei geht es nicht nur um das Entfernen von sichtbarem Schmutz, sondern auch um die Beseitigung von Bakterien, Keimen und anderen, nicht unmittelbar sichtbaren Verunreinigungen.

In der Tägerhalde werden täglich 98 Zimmer sowie verschiedene öffentliche Räume wie das Stübli, das Restaurant Ruschmoos, Toiletten, Wohnungen und Büros gereinigt. Die Bruttogeschossfläche der Tägerhalde beträgt 12‘323 m². Im Wangensbach sind es 29 Zimmer sowie die öffentlichen Räume und Wohnungen im Landhaus.

Die Zimmer werden individuell von den Bewohnenden eingerichtet. Persönliche Erinnerungsstücke, Bilder und eigene Möbelstücke tragen dazu bei, dass sie sich wohlfühlen. Die Mitarbeitenden der Reinigung kennen die Bewohnenden und ihre Wünsche gut. Es gibt zum Beispiel Bewohnende, die gerne selbst ihre persönlichen Gegenstände abstauben, während andere klare Anweisungen geben, wie diese gereinigt werden sollen. Auf Wunsch werden auch die Blumen gepflegt.



Feines Handwerk für genussvolle Momente



**„Pflege bedeutet für mich mehr als Versorgung: Es ist Nähe, Vertrauen und das Gefühl, gemeinsam den Alltag zu gestalten.“**

Mitarbeiterin Pflege

So individuell wie die Bewohnenden sind, so individuell erfolgt auch die Reinigung – angepasst an die jeweiligen Bedürfnisse und Wünsche.

**Tagesheim – Entlastungsangebot für Angehörige**
Das Tagesheim im Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde stellt ein wichtiges Angebot innerhalb der integrierten Versorgung dar und war im Berichtsjahr sehr gut ausgelastet.

Es richtet sich an ältere Menschen mit demenzieller Entwicklung oder gesundheitlich bedingtem Unterstützungsbedarf und bietet eine betreute Tagesstruktur in einem geschützten und familiären Rahmen. Begleitet durch erfahrene Fachpersonen werden Aktivitäten angeboten, die das körperliche, geistige und soziale Wohlbefinden fördern und sich an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen der Gäste orientieren. Der achtsame und wertschätzende Umgang steht dabei im Mittelpunkt.

Für pflegende Angehörige stellt das Tagesheim eine spürbare Entlastung dar. Das Angebot trägt dazu bei, dass betagte Menschen länger in ihrem vertrauten Umfeld leben können und stärkt damit sowohl die Lebensqualität der Tagesgäste als auch jene ihrer Angehörigen.

**Abteilungsübergreifende Angebote im Bereich Aktivierung und Soziokultur**
Das Bedürfnis nach abteilungsübergreifenden Angeboten im Bereich Aktivierung und Soziokultur bestand schon lange und wurde von vielen Bewohnenden geäussert. Um diesem Anliegen gerecht zu werden, wurde ein vielseitig nutzbares Atelier geschaffen. Es bietet Raum zum Malen, Spielen, kreativen Gestalten oder auch zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Das Angebot wird vom Team der Soziokultur koordiniert, kann jedoch auch für spontane Begegnungen genutzt werden. Am Tag der offenen Tür konnte das Atelier feierlich eingeweiht werden.

Für das Jahr 2026 ist eine Erweiterung des Wochenangebots vorgesehen, um die Nutzung weiter zu fördern und zusätzliche Aktivitäten zu ermöglichen.

**10 Jahre Tägerhalde – Erinnern. Erleben. Zusammen feiern.**
Die Tägerhalde feierte ihr zehnjähriges Bestehen mit einer Kulturwoche voller Begegnungen, Kreativität und Lebensfreude.

Vom 08. bis 13. September wurde das Alters- und Gesundheitszentrum zum Schauplatz eines vielfältigen Programms, das Bewohnerinnen und

Bewohner, Mietende, Angehörige und die Bevölkerung gleichermassen begeisterte.

Der Auftakt war tierisch aufregend – der Kamelhof Olmerswil brachte faszinierende Tiere mit – ein lebendiger Start voller Staunen.

Am Dienstag folgte ein generationenübergreifendes Musiktheater: Die „Zauberflöte der Tägerhalde“, gespielt von Bewohnenden, Mitarbeitenden und den Schulkindern der 3. Primarklasse aus Itschnach, wurde zum Herzensprojekt und überraschte mit einer berührenden Aufführung vor grossem Publikum.

Musikalisch und voller Lebensfreude ging es am Mittwoch weiter, als Stefan Roos den Rumensee-Saal zum Beben brachte. Die Bewohnenden sangen und bewegten sich begeistert mit – ein Nachmittag voller Energie. Mit blühender Fantasie ging es am Donnerstag – gemeinsam mit Floristinnen – an die Gestaltung von Blumengestecken für zuhause.

Der Freitag war der Kunst gewidmet: Kunsthistorikerin Rebecca Gericke führte durch das Werk der Künstlerin Simone Kappeler, das die Tägerhalde seit zehn Jahren begleitet.

Der grosse Abschluss – der Tag der offenen Tür am Samstag – bot Einblicke hinter die Kulissen der Tägerhalde und des GNK. Kulinarische Highlights, Live-Musik und ein buntes Familienprogramm erfreuten sich eines grossen und regen Interesses.

Die Kulturwoche war ein voller Erfolg und zeigte eindrücklich, wie lebendig und inspirierend das Leben in der Tägerhalde ist.



Mit Sorgfalt und Herz – von Generation zu Generation

## Jahresbericht 2025 des Beirats der Gesundheitsnetz Küsnacht AG

Dem Auftrag verpflichtet und reglementkonform hat sich der Beirat des GNK auch im vergangenen Jahr dafür eingesetzt, Bindeglied zwischen der Küsnachter Bevölkerung und dem Verwaltungsrat beziehungsweise des GNK zu sein und die Anliegen der älteren Einwohnerinnen und Einwohner zielgerichtet einzubringen. Dazu tagte der Beirat im Laufe des Jahres achtmal und er führte dazwischen manche Gespräche mit einzelnen VR-Mitgliedern und vor allem auch mit zahlreichen betroffenen Küsnachterinnen und Küsnachtern. Die Einbindung des Beirats in das GNK hat sich gefestigt und seine Meinung wird gehört. Es hat sich auch als wertvoll erwiesen, dass bei jeder Beiratssitzung mindestens ein VR-Mitglied anwesend war und uns über die hängigen Geschäfte des VR orientierte. Der gegenseitige Informationsfluss wird so weiter verbessert. Dies ermöglichte uns auch, zweckdienliche Stellungnahmen und Anträge einzubringen. Hauptgeschäft waren zwangsläufig die Bauprojekte Rebweg und Wangensbach, für welche die Stimmberechtigten von Küsnacht die Darlehen für die Ersatzbauten bereits gesprochen haben. Manche Ideen des Beirats sind in die Projekte eingeflossen. Wir werden aber auch weiterhin auf die Umsetzung verschiedener Anliegen achten.

Ein weiteres grosses Geschäft des Gesundheitsnetz Küsnacht ist das Projekt „service@home“. Es wurde uns umfassend vorgestellt und wir konnten eingehend darüber diskutieren. Es beinhaltet die Dienstleistungen für die Wohnungen mit Service, die Alterswohnungen und das Wohnen für ältere Menschen in ihrem angestammten Zuhause. Damit verbunden ist auch die Frage der mittelfristigen Zuteilung der verschiedenen Alterswohnungen, zu denen auch die Integration des Amtshauses bei der Zehntenhaab gehört. Zahlbare Wohnungen auch für den Mittelstand bleiben dabei ein dauerndes Anliegen des Beirats.

Die vor einem Jahr noch offenen Fragen der zwei verschiedenen Spitex-Organisationen haben sich in der Zwischenzeit für den Beirat weitgehend geklärt. Die Zusammenarbeit des Vereins Spitex Küsnacht (Begleitung, Betreuung) und der Spitex des GNK (klassische Aufgabenfelder, insbesondere Pflege), entwickelt sich konstruktiv.

Auf Ende des Berichtsjahres waren zwei Beiratsangehörige, Irma Cruz (Wegzug) und Hans-Ulrich Kull (altersbedingt), mitten in der Legislatur aus vorgenannten Gründen zu ersetzen. Aus der Reihe der eingegangenen Bewerbungen wurden zwei Nachfolger ausgewählt. Jurist, Christian Zünd und Jörg Stüdeli, pensionierter Kaderangehöriger der Pro Senectute. Aufgrund ihrer beruflichen Erfahrungen und der Vernetztheit im Dorf bieten beide Gewähr, die an sie gestellten Aufgaben im Team des Beirats erfolgreich mitzugestalten.

Küsnacht, im Januar 2026
Beirat Gesundheitsnetz Küsnacht AG



Reinigung, die Standards setzt

## Geschäftsverlauf

**Das Geschäftsjahr 2025 stand für die Gesundheitsnetz Küsnacht AG im Zeichen der Konsolidierung und der strategischen Weiterentwicklung. Nach der Aufbauphase lag der Fokus auf der Stabilisierung des operativen Betriebs, der Weiterentwicklung der integrierten Versorgung sowie der Stärkung der organisatorischen und finanziellen Grundlagen.**

Die Nachfrage nach den Leistungen blieb hoch, insbesondere in den Alters- und Gesundheitszentren sowie im ambulanten Bereich. Die Auslastung der stationären Angebote lag im Schnitt bei 99.2% und bildete eine stabile Grundlage für das Jahresergebnis. Der Umsatz der Spitex konnte um 26% gesteigert werden. Die Liegenschaften von Wohnen im Alter sind aktuell weiterhin defizitär. Die Zustimmung zu den Baukrediten und die Vorbereitung der Bauprojekte stärken die langfristige Versorgungssicherheit. Die für die Bauprojekte bereits eingesetzten finanziellen Mittel standen somit jedoch nicht für alternative Verwendungen in den anderen Bereichen zur Verfügung. Insgesamt konnten die finanziellen Zielsetzungen jedoch erreicht bzw. leicht übertroffen werden. Das GNK schloss ihr Geschäftsjahr mit einem Gewinn von 50'000 CHF ab.

Der anhaltende Fachkräftemangel stellte weiterhin eine zentrale Herausforderung dar. Durch gezielte Massnahmen zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität, Investitionen in Ausbildung sowie organisatorische Anpassungen konnte die Situation stabilisiert und der Einsatz von temporärem Personal reduziert werden. Der Arbeitsmarkt bleibt insbesondere im Pflegebereich angespannt.
Mit der Überarbeitung von Vision, Mission und Werten, der Erweiterung der Geschäftsleitung, dem Aufbau eines systematischen Risikomanagements sowie der Weiterentwicklung der Governance-Strukturen wurden wichtige Grundlagen für die zukünftige Steuerung gelegt.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung beurteilen die Lage des GNK als stabil und zukunftsfähig. Die Organisation ist operativ gut aufgestellt und strategisch klar ausgerichtet, um den kommenden Herausforderungen im Gesundheitswesen wirksam zu begegnen.

**Vision, Mission und Werte**
Um vorwärts gehen zu können, ist es wichtig, innezuhalten und bestehendes zu prüfen. Im Zuge dessen haben sich der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung sowie auch das Kader im Berichtsjahr intensiv mit der bestehenden Vision, der Mission sowie den Werten des GNK auseinandergesetzt und diese überarbeitet.

## Die Vision:

*„Selbstbestimmt leben – wir begleiten vernetzt."*

## Die Mission:

*„Mit vernetzten Kompetenzen erbringen wir gemeinsam qualitativ hochstehende, wirtschaftliche und wirksame Leistungen am Mitmenschen.*
*Rund um die Uhr bieten wir flexible und innovative Lösungen für den Alltag unserer Kunden.*
*Wir, das Gesundheitsnetz Küsnacht, unterstützen sie feinfühlig auf ihrem Lebensweg."*

## Die Werte:

**respektvoll und herzlich**

- *„Wir engagieren uns für unsere Kunden, Mitarbeitenden und Umwelt."*
- *„Wir begegnen einander auf Augenhöhe im partizipativen Miteinander."*

**verlässlich und kompetent**

- *„Wir halten unsere Versprechen ein."*
- *„Wir tragen Verantwortung und bilden unser Können weiter."*

**attraktiv und innovativ**

- *„Unsere Mitarbeitenden und Kunden sind gerne bei uns."*
- *„Wir verstehen unser Umfeld und gehen Herausforderungen aktiv an."*



Wissen, das stärkt und weiterträgt



Ein Zuhause, das Geborgenheit wachsen lässt

**Internes Kontrollsystem**

Im Zuge der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft wird seitens der Revision geprüft, ob ein internes Kontrollsystem (IKS) vorhanden ist. In einem internen Kontrollsystem werden alle Vorgänge, Methoden und Massnahmen definiert, die dazu dienen, einen ordnungsgemässen Ablauf des betrieblichen Geschehens sicherzustellen. Diese sollen beispielsweise dazu dienen, die Ziele des GNK zu erreichen, Vertrauen zu schaffen, die Führung in ihrer Rechenschaft zu unterstützen, Fehler und Unregelmässigkeiten vorzubeugen bzw. zu mindern, die Vollständigkeit und Zuverlässigkeit der Buchführung zu sichern sowie Korruption und Missbräuche zu verhindern.

Für das Jahr 2024 konnte von der Revisionsstelle das IKS nicht bestätigt werden. Die Verschriftlichung der einzelnen Kontrollen sowie die Dokumentation dieser waren noch ausstehend. Im Jahr 2025 wurde das IKS verschriftlicht und in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungsrat überarbeitet sowie eine erste Prüfung der übergeordneten Instrumente und internen Prozesse durchgeführt.
Die IKS-Prüfungen zeigen, dass das GNK in den ersten zwei Jahren ihres Bestehens bereits vieles erarbeiten und umsetzen konnte. Sie zeigen aber auch, wo noch Vertiefungen stattfinden müssen und welche Instrumente und Prozesse auf- oder ausgebaut bzw. optimiert werden sollen.

**Risikomanagement**

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit den wesentlichen Risiken des GNK auseinandergesetzt und ein strukturiertes Risiko-

management erarbeitet. Dabei wurden die zentralen strategischen, operativen und finanziellen Risiken identifiziert, beurteilt und priorisiert. Im kommenden Geschäftsjahr wird die Geschäftsleitung ausgewählte Risiken vertieft bearbeiten und bestehende Massnahmen zur Risikominimierung kritisch prüfen und entsprechend anpassen.

Die Einschätzung der Risiken erfolgt künftig regelmässig und in enger Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, um Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und gezielt steuern zu können.

**Auslagerung IT**
Nach intensiven Gesprächen mit verschiedenen Vertretern der Gemeinde Küsnacht hat sich das GNK dazu entschlossen, den bestehenden Vertrag mit der Gemeinde bezüglich des Bezugs diverser IT-Dienstleistungen per Ende 2026 aufzulösen.

Die zukünftige Kostenstruktur der Gemeinde sah infolge Umstrukturierung eine Verdoppelung der IT-Kosten vor, die das Gesundheitsnetz Küsnacht an die Gemeinde zu zahlen hätte. Diesen Mehraufwand kann das GNK – unter Berücksichtigung der aktuellen Bauprojekte, teilweise defizitären Liegenschaften sowie auch dem anhaltenden Kostendruck durch die gegebenen Strukturen im Gesundheitswesen – nicht stemmen.

Im Q4 2025 wurde deshalb eine öffentliche Submission durchgeführt, um eine neue Partnerschaft zu finden. Diese konnte im Q1 2026 erfolgreich etabliert werden. Aktuell befindet sich der neue Provider bereits mit dem Gesundheitsnetz Küsnacht zusammen in der Implementierungsphase, damit der Transfer per Ende 2026 ohne grössere Zwischenfälle durchgeführt werden kann.

**Bauprojekte / Liquidität**
Die grosse Zustimmung der Küsnachter Bevölkerung zu den Baukrediten der beiden Bauprojekte unterstreicht den Bedarf und die Projektqualität. Seit der Ausgliederung wurden rund 3 Mio. CHF aus Eigenmittel für die Bauprojekte eingesetzt. Diese Mittel standen dadurch nicht mehr für andere Verwendungen zur Verfügung, was den kurzfristigen finanziellen Handlungsspielraum reduzierte. Aus diesem Grund musste die erste Tranche der Baukredite im Verlaufe des Jahres bei der Gemeinde Küsnacht abgerufen werden.

Eine zentrale aktuelle und zukünftige Herausforderung liegt in der Planung und Finanzierung möglicher kosten-



Ein Blick, der Ruhe schenkt

intensiver Renovationen oder Sanierungen der Liegenschaften Erlenweg und Utzingerstrasse. Erschwerend ist, dass die bestehenden Mieterträge die laufenden Auslagen nur knapp beziehungsweise teilweise nicht vollständig decken.

**Mitarbeitende**

Das Gesundheitswesen befindet sich weiterhin in einer Phase tiefgreifender Veränderung. Der anhaltende Fachkräftemangel, insbesondere in der Pflege, stellt eine der zentralen Herausforderungen dar. Für eine Organisation, die an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr leistungsfähig sein muss, ist eine stabile und verlässliche Personalbasis von entscheidender Bedeutung.

Zur Sicherstellung des Betriebs war auch das GNK im Berichtsjahr auf externe Mitarbeitende angewiesen, jedoch in geringerem Umfang als im Vorjahr.

Die Anforderungen an qualifizierte Fachkräfte sind hoch, gleichzeitig gestaltet sich die Rekrutierung im gesamtwirtschaftlichen Umfeld zunehmend anspruchsvoll.

Vor diesem Hintergrund kommt der strategischen Positionierung als attraktive Arbeitgeberin eine zentrale Rolle zu. Geschäftsleitung, HR-Abteilung und Kader, unterstützt durch den Verwaltungsrat, haben im Berichtsjahr verschiedene Massnahmen umgesetzt, um Arbeitszufriedenheit und Arbeitsqualität weiter zu stärken, beispielsweise durch die Weiterentwicklung des externen Auftritts des GNK. Der neue Webauftritt sowie das überarbeitete Inseratelayout führten zu einer verbesserten Wahrnehmung am Arbeitsmarkt und zu einem spürbaren Anstieg der eingehenden Bewerbungen. Diese und weitere Anstrengungen zeigten Wirkung und führten auch zu einer moderaten Reduktion der Fluktuation. Dennoch bleibt der Arbeitsmarkt insbesondere für Pflegefachkräfte angespannt und erfordert auch künftig gezielte und nachhaltige Massnahmen.

**Bildung**

Das GNK investiert gezielt in die Ausbildung und Weiterentwicklung von Nachwuchskräften. Auch im Jahr 2025 konnten mehrere erfolgreiche Lehrabschlüsse gefeiert werden, unter anderem in den Bereichen

Fachfrau Gesundheit (EFZ), Fachmann Betriebsunterhalt (EFZ) sowie Koch (EFZ). Besonders erfreulich ist, dass mehrere Auszubildende nach Abschluss ihrer Ausbildung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden konnten. Damit leistet das GNK einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung von Fachkräften und zur Stabilität der Organisation.

Einen starken Auftritt bei den SwissSkills 2025 zeigte unsere ehemalige Lernende Fachfrau Hauswirtschaft (EFZ), die im Vorjahr mit der hervorragenden Gesamtnote von 5.4 als Kantonsbeste ihre Lehre abgeschlossen hatte. Mit Ruhe, Präzision und viel Herzblut überzeugte sie bei der Berufsmeisterschaft. Schon im Viertelfinale holte sie sich den Tagessieg und zog direkt ins Finale ein. Am Ende durfte sie verdient aufs Podest steigen und eine Bronzemedaille für ihre starke Performance und ihre Persönlichkeit entgegennehmen – ein Auftritt, der die Freude am Beruf eindrücklich sichtbar machte.

Ein innovatives Element der Nachwuchsarbeit ist der, während der Projektwoche für Lernende, entstandene GNK-Auftritt auf TikTok. Lernende des GNK setzten sich im Rahmen von Projektarbeiten mit interprofessioneller Zusammenarbeit auseinander. Sie erstellten Videos und gaben auf frische und humorvolle Weise Einblicke in den Lebensalltag der Bewohnenden sowie in ihren eigenen Arbeitsalltag. Dabei reflektierten sie ihre Rolle, leiteten Erkenntnisse für den Berufsalltag ab und erweiterten ihr Wissen zu Datenschutz, Marketing, Social Media und zur Lebensqualität im Alter. Seither wird der TikTok-Kanal von den Auszubildenden selbstständig betreut. Die Lernenden übernehmen die Verantwortung für Inhalt, Gestaltung und Veröffentlichung der Beiträge. Der Kanal trägt zur Sichtbarkeit der Ausbildungsberufe bei und ermöglicht authentische Einblicke in den Alltag des GNK. Einzelne Beiträge erzielten eine hohe Reichweite - über 210‘000 Klicks.

Zur Qualitätssicherung in der Ausbildung finden regelmässige Austausche zwischen den Berufsbildenden innerhalb des GNK statt. In diesen Gefässen werden ausgewählte Themen vertieft behandelt und Erfahrungen ausgetauscht. Dies unterstützt eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Ausbildung und stellt sicher, dass auf neue Anforderungen und Bedürfnisse der Lernenden zeitnah reagiert werden kann.

# KENNZAHLEN

| Gesundheitsnetz Küsnacht AG | 2025 | 2024 |
|---|---|---|
| Anzahl Vollzeitstellen am 31.12.25 | 193 | 181 |
| Anzahl Mitarbeitende am 31.12.25 | 244 | 218 |
| davon Lernende am 31.12.25 | 15 | 15 |
| davon Praktikanten am 31.12.25 | 1 | 1 |
| Anzahl freiwillige Fahrende Seniorenbus | 9 | 9 |
| Anzahl freiwillige Fahrende Mahlzeitendienst | 22 | 20 |
| **Alters- und Pflegeheim** | | |
| Anzahl Pflegeplätze | 127 | 127 |
| Durchschnittliche Belegung* | 99.2% | 98.6% |
| Anzahl Belegungstage | 46‘286 | 45‘898 |
| Todesfälle | 50 | 53 |
| Anzahl Wohnungen mit Service | 15 | 15 |
| **Wohnen im Alter** | | |
| Anzahl Alterswohnungen | 58 | 58 |
| **Spitex** | | |
| Anzahl Autos und Fahrräder Spitex | 4 und 5 | 3 und 5 |
| Geleistete Pflegestunden | 16‘621 | 11‘955 |
| Geleistete Hauswirtschaftsstunden | 7‘173 | 7‘558 |
| Anzahl gelieferte Mahlzeiten | 15‘099 | 13‘803 |

* ohne Gästezimmer Wangensbach



**„Jeder Tag bringt neue Eindrücke, Erlebnisse und Erfahrungen – genau das macht unsere Ausbildung spannend und wertvoll.“**

Lernende Pflege



# AUSBLICK 2026

**Ausbau Spitex**
Für das Jahr 2026 ist geplant, den Umsatz der Spitex erneut deutlich zu steigern und überproportional am Marktwachstum zu partizipieren. Dies bedingt einen gezielten Ausbau der bestehenden Teams.

Noch immer kennen viele Menschen die Dienstleistungen der Spitex sowie die jeweiligen Kosten nicht. Dadurch zögern sie, Unterstützung in Anspruch zu nehmen oder wissen nicht, wie sie diese erhalten können. Durch gezielte Information und Beratung sollen Hemmschwellen abgebaut und die Inanspruchnahme erleichtert werden. Dabei wird intensiv mit der Beratung des GNK zusammengearbeitet.

**Umstellung von BESA auf RAI**
Im Jahr 2026 erfolgt die Umstellung von BESA auf RAI (Resident Assessment Instrument). BESA ist ein in der Schweiz etabliertes System zur Erfassung und Abrechnung von Pflegeleistungen, das vor allem auf Zeitaufwand basiert. RAI hingegen ist ein international anerkanntes System, das den Pflegebedarf umfassender erfasst und stärker auf die individuelle Situation der Bewohnenden eingeht.

Die Umstellung bringt Vorteile in Bezug auf Transparenz, Vergleichbarkeit und Qualitätssicherung. Gleichzeitig stellt sie Pflege und Verwaltung vor grosse Herausforderungen. Schulungen und organisatorische Anpassungen haben bereits 2025 begonnen, um die Mitarbeitenden schrittweise mit den neuen Abläufen vertraut zu machen. Die Einführung von RAI wird die tägliche Arbeit verändern, bietet aber auch die Chance, Pflegeprozesse noch stärker an den individuellen Bedürfnissen auszurichten.

**Projekte**
Auf der Projektliste des GNK befinden sich zahlreiche Vorhaben, die unterschiedliche Bereiche betreffen. Wie viele andere Unternehmen setzt auch das GNK verschiedene Methoden ein, um Projekte intensiv, kontinuierlich und präzise voranzutreiben.

Die Vielfalt der Projekte reicht von baulichen Entwicklungen über organisatorische Anpassungen bis hin zu neuen Angeboten für Bewohnende, Kundinnen und Kunden. Entscheidend ist dabei, dass Projekte nicht nur gestartet, sondern auch konsequent



Sorgfalt, die jedem Detail Wert schenkt

verfolgt werden. Durch klare Strukturen, regelmässige Überprüfung und interdisziplinäre Zusammenarbeit wird sichergestellt, dass die Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden können.

**Aus- und Weiterbildung**
Im Jahr 2026 wird das Gesundheitsnetz Küsnacht gezielt und intensiv in die Aus- und Weiterbildung investieren.

Die kontinuierliche Entwicklung von Fachkräften ist eine zentrale Voraussetzung, um die Qualität der Versorgung langfristig sicherzustellen und den Herausforderungen im Gesundheitswesen wirksam zu begegnen. Die Investitionen umfassen sowohl die Ausbildung von Nachwuchskräften als auch die Weiterentwicklung der bestehenden Mitarbeitenden.

Das Gesundheitsnetz Küsnacht versteht Aus- und Weiterbildung als Investition in die Zukunft. Sie schafft ein attraktives Arbeitsumfeld, fördert Motivation und Bindung der Mitarbeitenden und trägt dazu bei, dass die Organisation auch in einem angespannten Arbeitsmarkt stabil und zukunftsfähig bleibt.

**Bauprojekte**
Für das Jahr 2026 ist der Abriss der Liegenschaft an der Schiedhaldenstrasse (ehemals Tägermoos) geplant. Die bestehenden Mieterinnen und Mieter müssen bis Ende Oktober ausziehen, damit die Arbeiten wie geplant beginnen können. Der Abriss des Gebäudes startet gemäss aktueller Planung im November 2026.

Mit diesem Schritt schafft das GNK die Grundlage für eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Angebots. Der geplante Neubau ist ein wichtiger Teil der langfristigen Planung und trägt zur Sicherstellung einer modernen Infrastruktur bei, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird.

# ORGANISATION

## Unser Verwaltungsrat



**Severin Gallo**
Präsident



**Susanna Schubiger**
Mitglied | Gemeinderat (bis Juni 2026)



**Patrik Gaignat**
Mitglied | Präsident Baukommission



**Christine Wolff Frank**
Mitglied



**Vital Schreiber**
Vizepräsident

## Unsere Geschäftsleitung



**Anselm Töngi**
Geschäftsführer | Bereichsleiter AGZ



**Yvonne Ziegler**
Bereichsleiterin Spitex



**Janina Lorenz**
Bereichsleiterin Finanzen & ICT | Stv. Geschäftsführerin



**Barbara Hedinger**
Bereichsleiterin Beratung



**Benno Inauen**
Fachbereichsleiter Hotellerie | Stv. Bereichsleiter AGZ



**Sonja Baumann**
Fachbereichsleiterin Betreuung & Pflege

## Unser Beirat



**Yvonne Emmenegger**
Co-Präsidentin



**Christian Zünd**
Mitglied



**Ursula Bleuler**
Mitglied



**Martin Bachmann**
Mitglied



**Annette Brunschwig-Ségal**
Co-Präsidentin



**Jörg Stüdeli**
Mitglied



**Susanne Kissling**
Mitglied

**„Jede Mahlzeit ist ein Ausdruck von Fürsorge. Wir kochen mit Herz, damit sich alle bei uns rundum wohlfühlen.“**

Abteilungsleiter Gastronomie



# JAHRESRECHNUNG GESUNDHEITSNETZ KÜSNACHT AG

## Bilanz

| **AKTIVEN** | Beträge in CHF | **31.12.2025** | **31.12.2024** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| | Erläuterungen | | | |
| Flüssige Mittel | 1 | 3'303'316 | 3'594'235 | -290'919 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 2 | 2'540'345 | 2'962'416 | -422'071 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 3 | 12'972 | 14'744 | -1'773 |
| Vorräte | 4 | 94'885 | 107'675 | -12'790 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 5 | 691'387 | 462'988 | 228'399 |
| **Umlaufvermögen** | | **6'642'906** | **7'142'059** | **-499'153** |
| | | | | |
| Finanzielles Anlagevermögen | | - | - | - |
| Sachanlagen | | 41'203'753 | 40'747'782 | 455'971 |
| Immaterielle Anlagen | | 81'482 | 122'080 | -40'598 |
| **Anlagevermögen** | 6 | **41'285'235** | **40'869'862** | **415'373** |
| | | | | |
| **Total Aktiven** | | **47'928'141** | **48'011'921** | **-83'780** |

| **PASSIVEN** | Beträge in CHF | **31.12.2025** | **31.12.2024** | **+/-** |
|---|---|---|---|---|
| | Erläuterungen | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 7 | 1'104'137 | 1'425'548 | -321'411 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 8 | 212'240 | 201'940 | 10'300 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 9 | 770'112 | 593'379 | 176'733 |
| **Kurzfristiges Fremdkapital** | | **2'086'489** | **2'220'867** | **-134'378** |
| | | | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 10 | 7'063'364 | 7'063'364 | 0 |
| **Langfristiges Fremdkapital** | | **7'063'364** | **7'063'364** | **0** |
| | | | | |
| **Fremdkapital** | | **9'149'853** | **9'284'231** | **-134'378** |
| | | | | |
| Aktienkapital | | 30'000'000 | 30'000'000 | 0 |
| Gesetzliche Kapitalreserven | | 10'000'000 | 10'000'000 | 0 |
| Verlustvortrag | | -1'272'310 | 0 | -1'272'310 |
| Jahresergebnis | | 50'598 | -1'272'310 | 1'322'908 |
| **Eigenkapital** | 11 | **38'778'288** | **38'727'690** | **50'598** |
| | | | | |
| **Total Passiven** | | **47'928'141** | **48'011'921** | **-83'780** |

# Betriebsrechnung

| | Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|---|
| Erträge aus Lieferungen und Leistungen | 12 | 25'366'510 | 23'963'749 | 1'402'761 |
| **Betriebsertrag** | | **25'366'510** | **23'963'749** | **1'402'761** |
| | | | | |
| Besoldungsaufwand | | 15'122'117 | 14'208'854 | 913'263 |
| Temporäres Personal | | 1'083'484 | 1'597'088 | -513'603 |
| Sozialversicherungsaufwand | | 3'144'797 | 3'056'470 | 88'327 |
| Übriger Personalaufwand | | 385'306 | 323'838 | 61'467 |
| **Personalaufwand** | 13 | **19'735'704** | **19'186'250** | **549'454** |
| | | | | |
| Materialaufwand | 14 | 1'481'148 | 1'357'874 | 123'274 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 15 | 2'470'988 | 2'393'991 | 76'997 |
| **Sachaufwand** | | **3'952'136** | **3'751'865** | **200'271** |
| | | | | |
| **Personal- und Sachaufwand** | | **23'687'840** | **22'938'115** | **749'725** |
| | | | | |
| **Betriebsergebnis EBITDAR** | | **1'678'670** | **1'025'634** | **653'036** |
| *EBITDAR-Marge* | | *6.6%* | *4.3%* | |
| | | | | |
| Mieten, Baurechtszinsen | 16 | 352'829 | 350'964 | 1'866 |
| | | | | |
| **Betriebsergebnis EBITDA** | | **1'325'841** | **674'671** | **651'170** |
| *EBITDA-Marge* | | *5.2%* | *2.8%* | |
| | | | | |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 6 | 1'122'292 | 921'750 | 200'542 |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | 6 | 43'281 | 40'304 | 2'977 |
| | | | | |
| **Betriebsergebnis EBIT** | | **160'268** | **-287'384** | **447'652** |
| *EBIT-Marge* | | *0.6%* | *-1.2%* | |
| | | | | |
| Finanzertrag | | - | - | - |
| Finanzaufwand | | 109'670 | 59'872 | 49'798 |
| **Finanzergebnis** | 17 | **-109'670** | **-59'872** | **-49'798** |
| | | | | |
| **Ordentliches Ergebnis** | | **50'598** | **-347'256** | **397'854** |
| | | | | |
| **Ausserordentliches Ergebnis** | 18 | **-** | **-925'054** | **925'054** |
| | | | | |
| **Jahresergebnis** | | **50'598** | **-1'272'310** | **1'322'908** |

# Geldflussrechnung

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| **Jahresergebnis** | 50'598 | -1'272'310 | 1'322'908 |
| + Planmässige Abschreibungen | 1'165'573 | 962'055 | 203'518 |
| + Ausserordentliche Abschreibungen | - | 925'054 | -925'054 |
| +/- Abnahme / Zunahme Forderungen aus Lieferungen & Leistungen | 422'071 | -2'962'416 | 3'384'487 |
| +/- Abnahme / Zunahme übrige kurzfristige Forderungen | 1'773 | -14'744 | 16'517 |
| +/- Abnahme / Zunahme Vorräte | 12'790 | 2'957 | 9'833 |
| +/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen | -228'399 | -462'988 | 234'588 |
| -/+ Abnahme / Zunahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen | -321'411 | 1'425'548 | -1'746'959 |
| -/+ Abnahme / Zunahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 10'300 | 201'940 | -191'640 |
| -/+ Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen | 176'733 | 399'495 | -222'761 |
| -/+ Abnahme / Zunahme zweckgebundene Fonds | - | - | - |
| -/+ Abnahme / Zunahme Reserven/Fonds Eigenkapital | - | - | - |
| **Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)** | **1'290'027** | **-795'410** | **2'085'437** |
| | | | |
| - Investitionen Sachanlagen | -1'580'946 | -1'574'014 | -6'932 |
| - Investitionen Immaterielle Anlagen | - | -36'340 | 36'340 |
| **Geldfluss aus Investitionstätigkeit** | **-1'580'946** | **-1'610'354** | **29'408** |
| | | | |
| +/- Zunahme Aktienkapital | - | 300'000 | -300'000 |
| **Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit** | **-** | **300'000** | **-300'000** |
| | | | |
| **Total Geldfluss** | **-290'919** | **-2'105'765** | **1'814'846** |
| | | | |
| Zufluss Flüssige Mittel aus Sacheinlagen | - | 5'700'000 | -5'700'000 |
| **Total Geldfluss inkl. Zufluss aus Sacheinlagen** | **-290'919** | **3'594'235** | **-3'885'154** |
| | | | |
| Bestand flüssige Mittel per 31.12.2024 | 3'594'235 | - | 3'594'235 |
| Bestand flüssige Mittel per 31.12.2025 | 3'303'316 | 3'594'235 | -290'919 |
| **Veränderung Flüssige Mittel** | **-290'919** | **3'594'235** | **-3'885'154** |

# Anhang zur Jahresrechnung

## A) Rechtsform und Sitz

Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Küsnacht. Das Aktienkapital ist zu 100% im Eigentum der Gemeinde Küsnacht. Die Gesellschaft bezweckt die Sicherstellung der ambulanten und stationären Wohn-, Betreuungs-, Pflegeversorgung sowie Beratung für ältere und pflegebedürftige Menschen sowie deren Angehörige im Gemeindegebiet Küsnacht.

## B) Grundlagen der Rechnungslegung

Die Gliederung und Darstellung richtet sich nach den Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER. Die Rechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view-Prinzip) der Organisation.

Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG erstellt aufgrund der Vorgaben der Gemeinde Küsnacht einen Abschluss nach Swiss GAAP FER und aufgrund der Gesellschaftsform einen Abschluss nach Obligationenrecht. Damit nicht zwei Abschlüsse erstellt werden müssen, werden diese zwei Rechnungslegungsstandards in einem sogenannten dualen Abschluss abgedeckt. Die im Abschluss per 31.12.2025 angewandten obligationen-rechtlichen Wahlrechte entsprechen den Vorgaben nach Swiss GAAP FER.

Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

## C) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.
Die Zahlen sind in Schweizer Franken (CHF) ausgewiesen.

In der Jahresrechnung gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Gleichartige Aktiven bzw. Verbindlichkeiten mit gleicher Qualität (z.B. Forderungen mit gleicher Laufzeit und mit vergleichbarem Ausfallrisiko oder Artikelgruppen) können in der Jahresrechnung gesamthaft bewertet werden.

## D) Ausweis EBITDAR

EBITDAR bezeichnet das "Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen, Abschreibungen auf immateriellen Vermögensgegenständen und Restrukturierungs- oder Mietkosten".

### Ausweis EBITDA

EBITDA bezeichnet das "Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immateriellen Vermögensgegenständen".

### Ausweis EBIT

EBIT bezeichnet das "Ergebnis vor Zinsen und Steuern".

## E) Anlagevermögen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden mit Ausnahme der Gebäude nach den Branchenvorgaben von ARTISET festgelegt:

| **Anlagekategorie** | **Nutzungsdauer in Jahren** |
|---|---|
| Bebautes und unbebautes Land, Baurechte | unbeschränkt |
| Gebäude | Individuelle Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung der Gebäude |
| - Tägerhalde, Tägermoosstrasse 27* | 50 Jahre |
| - Wangensbach, alte Landstrasse 36 | abgeschrieben |
| - Tägermoos, Schiedhaldenstrasse 74, 74a, 74b | abgeschrieben |
| - Erlenweg, Erlenweg 10** | 77 Jahre |
| - Utzingerstrasse, Utzingerstrasse 8** | 84 Jahre |
| *Restnutzungsdauer 40 Jahre<br>**Restnutzungsdauer 19 Jahre | |
| **Installationen** | |
| Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen inkl. Verkabelung) | 20 Jahre |
| **Mobile Sachanlagen** | |
| Mobiliar und Einrichtungen | 10 Jahre |
| Büromaschinen und Kommunikationssysteme | 5 Jahre |
| Fahrzeuge | 5 Jahre |
| Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst) | 5 Jahre |
| **Informatikanlagen** | |
| Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.) sowie ICT-Anlagen: Software Upgrades | 4 Jahre |
| **Aktivierungsgrenze** | |
| Einzelgüter | CHF 5'000 |
| Massengüter | CHF 20'000 |

# Erläuterungen zur Bilanz

## 1 Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Geldkonten bei der Bank mit einer Laufzeit unter 90 Tagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Kassa | 25'115 | 29'178 | -4'063 |
| Post | 34'766 | 18'902 | 15'864 |
| Bank | 3'243'435 | 3'546'156 | -302'721 |
| **Flüssige Mittel** | **3'303'316** | **3'594'235** | **-290'919** |

## 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten. Es wurden keine pauschalen Wertberichtigungen gebildet, sondern individuell anhand der zum Stichtag bekannten, tatsächlichen Verlusten ermittelt.

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 1'950'959 | 1'915'576 | 35'383 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende | 604'386 | 1'089'603 | -485'218 |
| Wertberichtigung aus Lieferungen und Leistungen | -14'999 | -42'763 | 27'763 |
| **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** | **2'540'345** | **2'962'416** | **-422'071** |

## 3 Übrige kurzfristige Forderungen

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Übrige kurzfristige Forderungen Dritte | 12'972 | 14'744 | -1'773 |
| Übrige kurzfristige Forderungen Nahestehende | - | - | - |
| **Übrige kurzfristige Forderungen** | **12'972** | **14'744** | **-1'773** |

## 4 Vorräte

Die Lager werden nach Anschaffungs- und Herstellkosten oder zum tieferen realisierbaren Marktwert bewertet.

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Medikamente, Pflege- und medizinischer Bedarf | 19'802 | 40'437 | -20'635 |
| Lebensmittel | 45'102 | 37'164 | 7'938 |
| Treibstoff, Energie | - | - | - |
| Übrige Warenvorräte | 29'982 | 30'074 | -92 |
| **Vorräte** | **94'885** | **107'675** | **-12'790** |

## 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Beiträge Gemeinde / Dritte | 461'806 | - | 461'806 |
| Informatik | 79'977 | - | 79'977 |
| Heizkostenabrechnung Wohnen im Alter | 39'537 | 30'917 | 8'620 |
| Diverses | 26'246 | 54'302 | -28'056 |
| Bildung | 22'463 | 31'367 | -8'904 |
| Personalsuche | 19'053 | 53'686 | -34'633 |
| Wartung & Serviceverträge | 18'329 | 36'066 | -17'737 |
| Versicherungen | 17'965 | 256'649 | -238'684 |
| Abonnements & Mitgliederbeiträge | 6'011 | - | 6'011 |
| **Aktive Rechnungsabgrenzungen** | **691'387** | **462'988** | **228'399** |

## 6 Anlagespiegel

Der Anlagespiegel zeigt die Entwicklung der Sachanlagen im Berichtsjahr. Alle Zugänge, Abgänge sowie Abschreibungen sind detailliert aufgeführt.

| Beträge in CHF | Grundstücke und Bauten | Übrige Sachanlagen | Sachanlagen im Bau | Immaterielle Anlagen | Total |
|---|---|---|---|---|---|
| **Anschaffungswerte 03.11.2024** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| Zugänge | 39'993'710 | 152'018 | 2'448'858 | 162'384 | 42'756'971 |
| Abgänge | - | - | - | - | - |
| Reklassifikationen | - | - | - | - | - |
| **Stand 31.12.2024** | **39'993'710** | **152'018** | **2'448'858** | **162'384** | **42'756'971** |
| **Kumulierte Wertberichtigungen** | | | | | |
| | | | | | |
| **Stand 01.01.2024** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| Planmässige Abschreibungen | 878'201 | 43'549 | - | 40'304 | 962'055 |
| Ausserordentliche Abschreibungen | - | - | 925'054 | - | 925'054 |
| Abgänge | - | - | - | - | - |
| Reklassifikationen | - | - | - | - | - |
| **Stand 31.12.2024** | **878'201** | **43'549** | **925'054** | **40'304** | **1'887'109** |
| **Nettobuchwerte 31.12.2024** | **39'115'509** | **108'469** | **1'523'804** | **122'080** | **40'869'862** |
| davon Anlagen im Leasing | - | - | - | - | - |

| Beträge in CHF | Grundstücke und Bauten | Übrige Sachanlagen | Sachanlagen im Bau | Immaterielle Anlagen | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Anschaffungswerte 01.01.2025** | **39'993'710** | **152'018** | **2'448'858** | **162'384** | **42'756'971** |
| Zugänge | - | 109'559 | 1'471'387 | - | 1'580'946 |
| Abgänge | - | - | - | - | - |
| Reklassifikationen | - | - | - | - | - |
| **Stand 31.12.2025** | **39'993'710** | **261'578** | **3'920'245** | **162'384** | **44'337'917** |
| **Kumulierte Wertberichtigungen** | | | | | |
| | | | | | |
| **Stand 01.01.2025** | **878'201** | **43'549** | **925'054** | **40'304** | **1'887'109** |
| Planmässige Abschreibungen | 1'087'628 | 37'347 | - | 40'598 | 1'165'573 |
| Ausserordentliche Abschreibungen | - | - | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - | - | - |
| Reklassifikationen | - | - | - | - | - |
| **Stand 31.12.2025** | **1'965'829** | **80'896** | **925'054** | **80'902** | **3'052'682** |
| **Nettobuchwerte 31.12.2025** | **38'027'881** | **180'681** | **2'995'191** | **81'482** | **41'285'235** |
| davon Anlagen im Leasing | - | - | - | - | - |

| Beträge in CHF | Anschaffungswert | Planmässige Abschreibung | Ausserordentliche Abschreibung | Total Abschreibungen | **Nettobuchwert 31.12.2025** |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weitere Angaben zu den Sachanlagen** | | | | | |
| Tägermoosstrasse 27 (Tägerhalde) | 35'613'710 | 1'737'255 | - | 1'737'255 | 33'876'455 |
| Erlenweg 10 | 2'060'000 | 107'504 | - | 107'504 | 1'952'496 |
| Utzingerstrasse 8 | 2'320'000 | 121'070 | - | 121'070 | 2'198'930 |
| **Grundstücke und Bauten** | **39'993'710** | **1'965'829** | **-** | **1'965'829** | **38'027'881** |
| ICT | 18'493 | 2'683 | - | 2'683 | 15'810 |
| Fahrzeuge | 109'879 | 45'411 | - | 45'411 | 64'468 |
| Mobilien & Einrichtungen | 113'297 | 12'894 | - | 12'894 | 100'403 |
| Mobile Sachanlagen | 19'908 | 19'908 | - | 19'908 | - |
| **Übrige Sachanlagen** | **261'578** | **80'896** | **-** | **80'896** | **180'681** |
| Wangensbach (Bauprojekt) | 1'455'683 | - | 446'511 | 446'511 | 1'009'172 |
| Rebweg (Bauprojekt) | 2'464'562 | - | 478'543 | 478'543 | 1'986'019 |
| **Sachanlagen im Bau** | **3'920'245** | **-** | **925'054** | **925'054** | **2'995'191** |
| EDV-Software | 162'384 | 80'902 | - | 80'902 | 81'482 |
| **Immaterielle Anlagen** | **162'384** | **80'902** | **-** | **80'902** | **81'482** |

## 7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten.

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte | 842'972 | 1'110'758 | -267'786 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende | 261'165 | 314'790 | -53'625 |
| **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** | **1'104'137** | **1'425'548** | **-321'411** |

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende setzen sich wie folgt zusammen:
- CHF 10'095.20 Blumergaignat AG: Patrik Gaignat, Mitglied Verwaltungsrat Gesundheitsnetz Küsnacht AG sowie Aktionär und Verwaltungsratspräsident Blumergaignat AG
- CHF 251'069.40 Gemeinde Küsnacht: Alleinaktionärin Gesundheitsnetz Küsnacht AG

## 8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte | 124'927 | 106'689 | 18'237 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten öffentliche Hand | 88'316 | 96'454 | -8'137 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Nahestehende | - | - | - |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Sozialversicherungen | - | - | - |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen | -1'003 | -1'203 | 200 |
| **Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten** | **212'240** | **201'940** | **10'300** |

## 9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

| Beträge in CHF | 31.12.2025 | 31.12.2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Ferien- und Mehrstunden per 31.12 | 296'325 | 259'688 | 36'637 |
| Versicherungen | 236'104 | - | 236'104 |
| Darlehenszinsen | 95'068 | 49'923 | 45'145 |
| Strom, Wasser & Wärme | 45'832 | 56'468 | -10'636 |
| Diverses | 39'005 | 17'190 | 21'815 |
| Bauprojekte | 30'235 | 121'249 | -91'014 |
| Mitarbeitende | 18'752 | 29'633 | -10'881 |
| Unterhalt | 8'791 | 9'687 | -896 |
| Rückzahlung Beitrag Beratungsstelle | - | 49'541 | -49'541 |
| **Passive Rechnungsabgrenzungen** | **770'112** | **593'379** | **176'733** |

# Erläuterung zum Eigenkapital

## 10 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die Aktiengesellschaft hält per 31.12.2025 ein langfristiges verzinsliches Darlehen gegenüber der Gemeinde Küsnacht sowie zwei Hypotheken auf der Liegenschaft Erlenweg 10. Sämtliche Verbindlichkeiten finanzieller Art werden zum Nominalwert bilanziert.

| Beträge in CHF | Darlehen der Gemeinde Küsnacht | Hypotheken Liegenschaft Erlenweg | Total |
|---|---|---|---|
| **Buchwert per 03.11.2023** | **-** | **-** | **-** |
| Bildung | 5'963'364 | 1'100'000 | 7'063'364 |
| Verwendung / Auflösung | - | - | - |
| **Buchwert per 31.12.2024** | **5'963'364** | **1'100'000** | **7'063'364** |
| | | | |
| **Buchwert per 01.01.2025** | **5'963'364** | **1'100'000** | **7'063'364** |
| Bildung | - | - | - |
| Verwendung / Auflösung | - | - | - |
| **Buchwert per 31.12.2025** | **5'963'364** | **1'100'000** | **7'063'364** |

**Weitere Angaben zu den langfristigen Finanzverbindlichkeiten:**

| Beträge in CHF | Laufzeit | Betrag | Zinssatz | Zinsen 2025 |
|---|---|---|---|---|
| **Darlehen der Gemeinde Küsnacht** | | **5'963'364** | | **95'068** |
| Ausgleich Bilanz bei Ausgliederung | - | 2'683'364 | SC* + 0.3% | 42'778 |
| Kauf Liegenschaft Erlenweg 10 | - | 960'000 | SC* + 0.3% | 15'304 |
| Kauf Liegenschaft Utzingerstrasse 8 | - | 2'320'000 | SC* + 0.3% | 36'985 |
| | | | | |
| **Hypotheken Liegenschaft Erlenweg** | | **1'100'000** | | **9'730** |
| Festhypothek 1 - Übernahme per 30.06.2024 | 22.10.2027 | 300'000 | 0.79% | 2'370 |
| Festhypothek 2 - Übernahme per 30.06.2024 | 22.11.2030 | 800'000 | 0.92% | 7'360 |

*SC = Saron Compmounded

# Erläuterungen zur Betriebsrechnung

## 11 Reserven und Eigenkapital-Nachweis

**Gesetzliche Kapitalreserve** (31.12.2025: CHF 10'000'000, Vorjahr: CHF 10'000'000)
Bei der gesetzlichen Kapitalreserve gemäss Art. 671 OR handelt es sich um Mittel, die von der Gemeinde Küsnacht als Gesellschafterin einbezahlt wurden.

**Gesetzliche Gewinnreserve** (31.12.2025: CHF 0, Vorjahr: CHF 0)
Der gesetzlichen Gewinnreserve sind 5 Prozent des Jahresgewinns zuzuweisen. Sie ist zu äufnen, bis sie zusammen mit der gesetzlichen Kapitalreserve die Hälfte des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals erreicht (OR 672).

**Freiwillige Gewinnreserve** (31.12.2025: CHF 0, Vorjahr: CHF 0)
Die freiwilligen Gewinnreserve zeigt die kumulierten Unternehmensergebnisse der Vorjahre. Aufgrund Art. 19 Abs. 2 der Statuten der Gesellschaft ist die Ausschüttung einer Dividende ausgeschlossen.

**Verlustvortrag** (31.12.2025: CHF 1'272'310, Vorjahr: CHF 0)
Der Verlustvortrag zeigt die kumulierten Unternehmensverluste der Vorjahre.

### Eigenkapital-Nachweis

| Beträge in CHF | Aktienkapital | Gesetzliche Kapitalreserve | Gesetzliche Gewinnreserve | Freiwillige Gewinnreserve | Gewinn-/ Verlustvortrag | Jahresergebnis | **Total** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Eigenkapital per 02.11.2023** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** | **-** |
| Jahresergebnis | - | - | - | - | - | -1'272'310 | **-1'272'310** |
| Zuweisungen | 30'000'000 | 10'000'000 | - | - | - | - | **40'000'000** |
| Entnahmen | - | - | - | - | - | - | **-** |
| **Eigenkapital per 31.12.2024** | **30'000'000** | **10'000'000** | **-** | **-** | **-** | **-1'272'310** | **38'727'690** |
| | | | | | | | |
| **Eigenkapital per 01.01.2025** | **30'000'000** | **10'000'000** | **-** | **-** | **-1'272'310** | **-** | **38'727'690** |
| Jahresergebnis | - | - | - | - | - | 50'598 | **50'598** |
| Zuweisungen | - | - | - | - | - | - | **-** |
| Entnahmen | - | - | - | - | - | - | **-** |
| **Eigenkapital per 31.12.2025** | **30'000'000** | **10'000'000** | **-** | **-** | **-1'272'310** | **50'598** | **38'778'288** |

## 12 Erträge aus Lieferungen und Leistungen

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| **Alters- und Gesundheitszentrum** | **20'898'360** | **20'507'673** | **390'687** |
| Pensionstaxen | 8'803'076 | 8'747'072 | 56'004 |
| Betreuungstaxen | 2'072'580 | 1'988'105 | 84'475 |
| Pflegetaxen | 8'157'284 | 7'972'673 | 184'611 |
| Übrige Erträge aus Leistungen an Heimbewohner | 235'147 | 240'752 | -5'605 |
| Erträge Cafeteria und Restaurant | 456'483 | 471'400 | -14'917 |
| Übrige Erträge aus Leistungen an Mitarbeitende und Dritte | 483'056 | 388'709 | 94'347 |
| Mieterträge Tagesheim, Tiefgarage, Parkplätze und Dritte | 138'671 | 144'005 | -5'335 |
| Mieterträge Wohnen mit Service | 552'064 | 554'957 | -2'893 |
| | | | |
| **Spitex** | **3'567'248** | **2'825'893** | **741'356** |
| Erträge aus Pflegeleistungen | 2'504'772 | 1'787'472 | 717'300 |
| Erträge aus Hauswirtschaft und Betreuung | 768'264 | 778'339 | -10'075 |
| Erträge aus Mahlzeitendienst | 284'275 | 252'528 | 31'747 |
| Erträge aus übrigen Leistungen | 9'938 | 7'554 | 2'384 |
| | | | |
| **Beratung** | **326'749** | **310'459** | **16'289** |
| Betriebserträge | 326'749 | 310'459 | 16'289 |
| | | | |
| **Wohnen im Alter** | **574'153** | **319'724** | **254'429** |
| Mieterträge | 574'153 | 319'724 | 254'429 |
| **Betriebsertrag** | **25'366'510** | **23'963'749** | **1'402'761** |

## 13 Personalaufwand

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Verwaltung, Administration | 891'764 | 992'609 | -100'844 |
| AGZ Pflege | 7'599'251 | 7'288'175 | 311'075 |
| AGZ Hotellerie und Technischer Dienst | 4'187'018 | 4'112'843 | 74'176 |
| Spitex | 2'189'816 | 1'603'776 | 586'041 |
| Beratung | 200'124 | 181'440 | 18'684 |
| Wohnen im Alter | 54'143 | 30'012 | 24'131 |
| **Besoldungsaufwand** | **15'122'117** | **14'208'854** | **913'263** |
| Temporäres Personal | 1'083'484 | 1'597'088 | -513'603 |
| Sozialversicherungsaufwand | 3'144'797 | 3'056'470 | 88'327 |
| Übriger Personalaufwand | 385'306 | 323'838 | 61'467 |
| **Personalaufwand** | **19'735'704** | **19'186'250** | **549'454** |

## 14 Materialaufwand

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Medizinischer Bedarf | 75'979 | 58'382 | 17'597 |
| Material und Handelswaren | 238'207 | 206'082 | 32'124 |
| Lebensmittelaufwand | 924'451 | 883'389 | 41'061 |
| Haushaltsaufwand | 242'512 | 210'020 | 32'492 |
| **Materialaufwand** | **1'481'148** | **1'357'874** | **123'274** |

## 15 Andere betriebliche Aufwendungen

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Unterhalt und Reparaturen | 575'858 | 593'082 | -17'224 |
| Fahrzeuge und Transport | 62'797 | 48'234 | 14'563 |
| Anschaffungen | 136'085 | 62'625 | 73'459 |
| Aufwand für Energie, Wasser und Entsorgung | 577'082 | 601'045 | -23'963 |
| Aufwand für IT und Kommunikation | 644'394 | 594'701 | 49'693 |
| Verwaltungsaufwand | 314'645 | 349'014 | -34'369 |
| Übriger bewohnerbezogener Aufwand | 160'126 | 145'289 | 14'837 |
| **Andere betriebliche Aufwendungen** | **2'470'988** | **2'393'991** | **76'997** |

## 16 Mieten, Baurechtszinsen

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Mieten und operatives Leasing | 234'626 | 232'761 | 1'866 |
| Baurechtszinsen | 118'203 | 118'203 | - |
| - Tägerhalde (12'621m$^2$; Fr. 500/m$^2$; 1.25%), 01.01.2025 - 31.12.2025 | 78'881 | 78'881 | - |
| - Tollwiesstrasse (1'024m$^2$; Fr. 500/m$^2$; 1.25%), 01.01.2025 - 31.12.2025 | 6'400 | 6'400 | - |
| - Wangensbach (3'000m$^2$; Fr. 500/m$^2$; 1.25%), 01.01.2025 - 31.12.2025 | 18'750 | 18'750 | - |
| - Tägermoos (4'535m$^2$; Fr. 250/m$^2$; 1.25%), 01.01.2025 - 31.12.2025 | 14'172 | 14'172 | - |
| - Erlenweg (3'375m$^2$; Fr. 2'500/m$^2$; 0%), 01.01.2025 - 31.12.2025 | - | - | - |
| - Utzingerstrasse (1'249m$^2$; Fr. 2'500/m$^2$; 0%), 01.01.2025 - 31.12.2025 | - | - | - |
| **Mieten, operatives Leasing, Baurechtszinsen** | **352'829** | **350'964** | **1'866** |

# Weitere Erläuterungen

## 17 Finanzergebnis

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Finanzertrag | - | - | - |
| Finanzaufwand | 109'670 | 59'872 | 49'798 |
| **Finanzergebnis** | **-109'670** | **-59'872** | **-49'798** |

Es besteht ein Darlehensrahmenvertrag mit der Gemeinde Küsnacht. Per 31.12.2025 belief sich das Darlehen auf CHF 5'963'364. Die Darlehenszinsen für 2025 betrugen CHF 95'068.

## 18 Ausserordentliches Ergebnis

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| Ausserordentlicher Ertrag | - | - | - |
| Ausserordentlicher Aufwand | - | 925'054 | -925'054 |
| **Ausserordentliches Ergebnis** | **-** | **-925'054** | **925'054** |

## Allgemeine Angaben

Gesundheitsnetz Küsnacht AG, Tägermoosstrasse 27, 8700 Küsnacht
Unternehmens-Identifikationsnummer (UID): CHE-278.640.422
Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG ist steuerbefreit.

## Mehrwertsteuer

Die Gesundheitsnetz Küsnacht AG ist pauschalbesteuert.

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung wurde am 17. Februar 2026 vom Verwaltungsrat genehmigt. Seit dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, welche an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

## Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt bei 182 Mitarbeitenden.

## Kosten der Revisionsstelle

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| **Total Kosten der Revisionsstelle** | **26'201** | **37'598** | **-11'397** |
| - Prüfungsdienstleistungen | 26'201 | 24'875 | 1'326 |
| - Beratungsdienstleistungen | - | 12'723 | -12'723 |

## Baurechtsverträge

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| **Total Baurechtszinsen** | **118'203** | **118'203** | **-** |
| Tägerhalde (Tägermoosstr. 27) Laufzeit 60 Jahre inkl. Tollwiesstrasse | 85'281 | 85'281 | - |
| Wangensbach (alte Landstr. 136), Laufzeit 60 Jahre | 18'750 | 18'750 | - |
| Tägermoos (Schiedhaldenstr. 74, 74a und 74b), Laufzeit 60 Jahre | 14'172 | 14'172 | - |
| Erlenweg (Erlenweg 10), Laufzeit 60 Jahre* | - | - | - |
| Utzingerstrasse (Utzingerstr. 8), Laufzeit 60 Jahre** | - | - | - |

*Zinssatz von 0.00% bis maximal 30.06.2034
*Zinssatz von 0.00% bis maximal 31.12.2034

## Zuwendungen der öffentlichen Hand

Nebst der gesetzlichen Pflicht zur Mitfinanzierung der Pflegeleistungen im Rahmen der Gesetzgebung, besteht zwischen der Gemeinde Küsnacht und der Gesundheitsnetz Küsnacht AG eine Leistungsvereinbarung, die folgende Abgeltungen regelt:

| Beträge in CHF | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|
| **Leistungsvereinbarung** | **457'446** | **435'459** | **21'987** |
| Übernahme der Vollkosten der Beratungsstelle, maximal CHF 365'000 | 324'449 | 310'459 | 13'989 |
| Beteiligung an den Kosten des Tagesheims, maximal CHF 65'000 | 65'000 | 65'000 | - |
| Beteiligung am Mahlzeitendienst der Spitex, maximal CHF 35'000 | 35'000 | 35'000 | - |
| Beteiligung am Betrieb des Seniorenbusses, maximal CHF 25'000 | 25'000 | 25'000 | - |
| Beteiligung am Pilotprojekt Nachtspitex, maximal CHF 25'000 | 7'998 | - | 7'998 |

## Zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändete Aktiven

Per Bilanzstichtag bestehen Grundpfandverschreibungen von Total CHF 961'609 sowie ein Schuldbrief bei der Bank Avera über die beiden Hypotheken auf der Liegenschaft Erlenweg 10 von Total CHF 1'100'000.

| Beträge in CHF | Nettobuchwerte per 31.12.2025 | Grundpfandverschreibung | Schuldbriefe | **Total Grundpfandverschreibung und Schuldbriefe per 31.12.2025** |
|---|---|---|---|---|
| **Total Liegenschaften** | **38'027'881** | **961'609** | **1'100'000** | **2'061'609** |
| - Tägerhalde, Tägermoosstrasse 27 | 33'876'455 | 255'844 | - | 255'844 |
| - Wangensbach, alte Landstrasse 36 | - | 56'250 | - | 56'250 |
| - Tägermoos, Schiedhaldenstrasse 74, 74a, 74b | - | 42'516 | - | 42'516 |
| - Erlenweg, Erlenweg 10 | 1'952'496 | 443'000 | 1'100'000 | 1'543'000 |
| - Utzingerstrasse, Utzingerstrasse 8 | 2'198'930 | 164'000 | - | 164'000 |

## Altersvorsorge

Sämtliche Mitarbeitenden der Gesundheitsnetz Küsnacht AG sind bei der Pensionskasse Küsnacht versichert.

| **Deckungsgrad** | **31.12.2025 geschätzt** | **31.12.2024 Ist** | **31.12.2023 Ist** |
|---|---|---|---|
| Pensionskasse Küsnacht | 123.53% | 119.15% | 111.75% |

Die Pensionskasse Küsnacht schliesst ihre Geschäftsjahre per 31. Dezember ab.
Es besteht eine zweckgebundene Arbeitgeber-Beitragsreserve über welche nicht frei verfügt werden kann von CHF 966'362.50

Per 31.12.2025 besteht eine offene Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Pensionskasse Küsnacht in der Höhe von CHF 250'931.40.

## Nahestehende Personen und Organisationen

Als nahestehende Personen und Organisationen gelten die Gemeinde Küsnacht als Alleinaktionärin, die Mitglieder des Verwaltungsrates und die Geschäftsleitung der Gesundheitsnetz Küsnacht AG. Zudem allfällige zukünftige konsolidierte sowie assoziierte Organisationen und Organisationen, auf die Verwaltungsräte einen bedeutenden Einfluss haben. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehender Personen sind im Anhang zur Jahresrechnung separat ausgewiesen. Sämtliche Transaktionen betreffen Geschäftsfälle zu handelsüblichen Konditionen.
Es wurden keine Organisationen identifiziert, bei denen die genannten nahestehenden Personen einen wesentlichen Einfluss haben.

| Unternehmen | Nahestehende Person | 2025 | 2024 | +/- |
|---|---|---|---|---|
| **Blumergaignat AG** | **Patrik Gaignat, VR-Mitglied** | **40'849** | 44'336 | -3'487 |

Die Blumergaignat AG wurde für die Bauprojekte Wangensbach und Rebweg als Projektunterstützung beauftragt. Das beauftragte Honorar umfasst Total CHF 140'000 für die Jahre 2024 - 2031. Patrik Gaignat, Verwaltungsratsmitglied Gesundheitsnetz Küsnacht AG, ist Aktionär sowie Verwaltungsratspräsident der Blumergaignat AG.

| Unternehmen | Nahestehende Person | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Gemeinde Küsnacht** | **Alleinaktionärin** | Beträge in CHF | **2025** | **2024** | **+/-** |
| **Ertrag von Gemeinde Küsnacht** | | | **5'776'831** | **5'346'199** | **430'632** |
| davon Restfinanzierung und Gemeindebeiträge Spitex | | | 1'841'263 | 1'423'522 | 417'741 |
| davon Pflegefinanzierung Alters- und Gesundheitszentren | | | 3'440'178 | 3'289'373 | 150'806 |
| davon gemäss Leistungsvereinbarung | | | 457'446 | 435'459 | 21'987 |
| davon Umsatz Konsumation Essen, Getränke, Wäsche, Weiteres | | | 37'943 | 22'881 | 15'062 |
| davon Aufwandsübernahme 2023 | | | 0 | 174'964 | -174'964 |
| **Aufwand an Gemeinde Küsnacht** | | | **3'794'643** | **3'681'779** | **112'863** |
| davon Pensionskasse Gemeinde Küsnacht | | | 2'986'823 | 2'908'585 | 78'238 |
| davon Informatikaufwand | | | 330'129 | 381'771 | -51'642 |
| davon Miete Landhaus und Remise | | | 141'000 | 141'000 | - |
| davon Baurechtszinsen | | | 118'203 | 118'203 | - |
| davon Ausgaben Bauprojekte | | | 60'304 | - | 60'304 |
| davon Miete inkl. Nebenkosten Büroräumlichkeiten Spitex | | | 49'368 | 49'237 | 132 |
| davon Darlehenszinsen | | | 95'068 | 49'923 | 45'145 |
| davon Weiteres | | | 13'748 | 33'061 | -19'313 |

# Vergütungsausweis 2025

## Definitionen

Dieser Vergütungsausweis erfolgt in Anlehnung an die Bestimmungen von Art. 732 ff OR. Basis bilden die in der Finanzbuchhaltung für das Jahr 2025 verbuchten Aufwendungen. Der Ausweis umfasst die Organe der Aktiengesellschaft, namentlich Verwaltungsrat und Geschäftsleitung für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025.
Zusätzlich werden alle Entschädigungen im selben Zeitraum offengelegt, welche an Personen ausbezahlt worden sind, die in früheren Perioden zum vorher erwähnten Personenkreis gehörten. Es werden alle durch die Gesundheitsnetz Küsnacht AG verbuchten Vergütungen an den vorstehenden Personenkreis in den Ausweis einbezogen.

## Mitglieder der Organe

| **Verwaltungsrat (VR)** | **Geschäftsleitung (GL)** | **ehemalige VR- / GL-Mitglieder** |
|---|---|---|
| Severin Gallo (VR-Präsident)** | Anselm Töngi (Geschäftsführer)** | - |
| Vital Schreiber (VR-Vizepräsident) | Janina Lorenz | |
| Patrik Gaignat (VR-Mitglied)** | Sonja Baumann | |
| Susanna Schubiger (VR-Mitglied)* | Benno Inauen | |
| Christine Wolff Frank (VR-Mitglied)** | Yvonne Ziegler | |
| *) Vertreterin der Gemeinde Küsnacht | Barbara Hedinger, ab 01.09.2025 | |
| **) Mitglied Baukommission | | |

## Vergütungen

Als ausgewiesene Vergütungen (in CHF) werden beim Verwaltungsrat und bei der Geschäftsleitung die Nettovergütungen (nach Abzug der Sozialbeiträge), Leistungsanerkennungen und Dienstaltersgeschenke festgelegt, die während der Periode zwischen 01.01.2025 und 31.12.2025 verbucht wurden.

**Organe**

| Beträge in CHF | **2025** | **2024** |
|---|---|---|
| **Verwaltungsrat** | **49'300** | **49'300** |
| davon Verwaltungshonorar inkl. Spesen (4 Mitglieder), Nettolohn | 39'004 | 39'004 |
| davon Entschädigung Baukommission GNK (2 Mitglieder), Nettolohn | 10'296 | 10'296 |
| **Geschäftsleitung** | **673'935** | **629'264** |
| Geschäftsleitung (2024: 5 Mitglieder, ab 01.09.2025: 6 Mitglieder), Nettolohn | 673'935 | 505'679 |
| Ehemalige GL-Mitglieder (2 Mitglieder), Nettolohn | - | 123'585 |
| **Vergütung Organe** | **723'235** | **678'564** |

# Antrag über die Verwendung des Bilanzverlustes

| | Beträge in CHF |
|---|---|
| **Jahresgewinn per 31.12.2025** | **50'598** |

**Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung:**
Der Verwaltungsrat beantragt die Generalversammlung den Bilanzverlust wie folgt zu verwenden:

| | Beträge in CHF |
|---|---|
| **Votrag aus dem Vorjahr** | **-1'272'310** |
| **Jahresgewinn** | **50'598** |
| **Bilanzverlust** | **-1'221'712** |
| | |
| **Vortrag auf neue Rechnung** | **-1'221'712** |

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Tel. +41 44 444 36 39
www.bdo.ch
monica.gonzalez@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der Gesundheitsnetz Küsnacht AG, Küsnacht

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gesundheitsnetz Küsnacht AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung, dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie deren Ertragslage und Geldflüsse für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Tel. +41 44 444 36 39
www.bdo.ch
monica.gonzalez@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

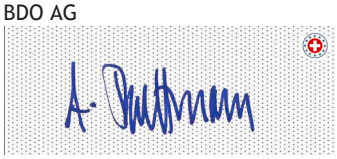
Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 haben wir festgestellt, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

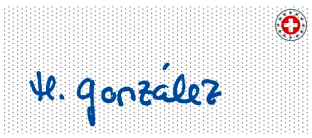
Zürich, 19. März 2026

BDO AG



Andreas Blattmann

Zugelassener Revisionsexperte



Monica Gonzalez

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung 2025
Antrag des Verwaltungsrats im Sinne von Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.



Alters- und Gesundheitszentrum Wangensbach – ein Haus, das familiäre Nähe spürbar macht

**Gesundheitsnetz Küsnacht AG**
Tägermoosstrasse 27
8700 Küsnacht
T 044 913 71 11
www.gnkag.ch
gnkag@gnkag.ch

GESUNDHEITSNETZ
KÜSNACHT